

BV Hamm rdb-bv-hamm.de

2051 MW sind eine gewaltige elektrische Leistung. Installiert am westlichen Stadtrand von Hamm im Gersteinwerk.

Der BV Hamm hatte Gelegenheit, im Rahmen des betrieblichen Erfahrungsaustausches, die Kraftwerksgruppe zu besichtigen. *Michael Hüttemann*, Sprecher der RWE für die östlichen Kraftwerke, begrüßte die Gruppe am 19.03.2010 gegen 10 Uhr.



Bild 1

Michael Hüttemann und Michael Rost

Foto: Fricke

Nach einer ausführlichen theoretischen Information und einem Mittagsimbiss ging es auf das 67 Hektar große Betriebsgelände. Am Gersteinwerk Standort begann die Stromerzeugung bereits 1913; von diesen ersten Gebäuden ist nichts mehr erhalten. Die 3 betriebenen 427 MW Gasturbinen gingen 1972/73 ans Netz und werden mit holländischem Erdgas betrieben. Der 770 MW Kohle/Gas Kombiblock ging 1985 ans Netz und ist von seiner Technologie auch heute noch eines der modernsten Kohlekraftwerke Europas.

Die Gruppe konnte einen nicht in Betrieb befindlichen Kühlturm befahren (tolles Erlebnis!), den 283 m hohen Kamin, die Entstaubung, Entschwefelung und Entstickung und das Kohlekraftwerk selbst. Alle Dimensionen und Mengenleistungen sind für uns Bergleute schon sehr bemerkenswert.

Ein Highlight war dann der Gang auf's Dach des Hauptgebäudes, über 100 m hoch, und der phantastische Panoramablick über das ganze östliche Ruhrgebiet.

Es schloss sich die Befahrung der Gasblöcke und der entsprechenden Steuerwarten an.

Nach mehr als 2 Stunden endete der erstklassig geführte Rundgang und *Michael Rost* erhielt das Versprechen, im Sommer 2011 die Großbaustelle in Hamm- Schmehausen (2x800 MW) zu befahren.

Rost